



Individuelle Besonderheiten

Liebe Schwangere,

Ein alter Lebensabschnitt endet, ein neuer beginnt und die Zeit dazwischen ist Ihre Schwangerschaft. Vieles ist bereits jetzt neu und unbekannt. Auf das was kommt kann man sich nur begrenzt vorbereiten. Sie haben allgemeine und konkretere Fragen, unbestimmte und begründete Sorgen. Für die medizinische Betreuung während Ihrer Schwangerschaft ist Ihr Frauenarzt/ Ihre Frauenärztin zuständig. Vielleicht werden Sie zusätzlich von einer Hebamme betreut, die Ihnen ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wir im Hochwaldkrankenhaus sind für Ihre Betreuung während und kurz nach der Geburt Ihres Kindes zuständig. Obwohl dies genauso wichtig ist wie die Betreuung während der Schwangerschaft und für Ihr weiteres Leben entscheidend ist, haben wir nicht viel Zeit zur Verfügung, Sie und Ihre individuelle Situation gut kennenzulernen. Deshalb möchten wir Ihnen mit vielen schriftlichen Informationen die Möglichkeit geben, sich bereits im Vorfeld und ganz in Ihrem eigenen Bedürfnis entsprechend mit den verschiedenen Themen, die Sie unter Geburt bei uns erwarten werden, zu beschäftigen. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, uns im Vorfeld noch alle offenen Fragen zu stellen, mit uns die entscheidenden Punkte in Ihrer Betreuung festzulegen und können auf diese Weise Ihre Geburt aktiv mitgestalten.

Was bedeutet eine selbstbestimmte Geburt?

Als geburtshilfliches Team sind wir davon überzeugt, daß Sie als Schwangere am besten wissen, was Ihrem Körper gut tut. Mit Geburt Ihres Kindes haben Sie ca. 280 Tage hinter sich, in denen sich Ihr Körper verändert hat, Sie sich und Ihr Kind unterschiedlich wahrgenommen haben und sich Ihre Sinne geschärft haben.

In Ihrem bisherigen Leben haben Sie Erfahrungen unterschiedlicher Art gesammelt, Sie haben sich in der Schwangerschaft mit Freunden und Verwandten über verschiedene Erfahrungen ausgetauscht und Sie haben eine bestimmte Vorstellung davon, wie Ihr Kind zur Welt kommen soll.

Jede Schwangerschaft verläuft unterschiedlich. Jede Schwangere bringt unterschiedliche Voraussetzungen mit in die Geburt und hat unterschiedliche Wünsche und Bedürfnisse.

Selbstbestimmt bedeutet nicht nur, eigenständig zu sein, sondern auch eigenverantwortlich. Um verantwortlich handeln zu können, benötigt man aber auch alle zur Verfügung stehenden Informationen. Dann ist man in der Lage, eigene Entscheidungen zu treffen, die Verantwortung zu tragen und sich an Entscheidungsprozessen aktiv beteiligen zu können.

Was bedeutet individualisierte Geburtshilfe?

Das Erkennen von individuellen Besonderheiten einer Schwangerschaft, deren Bedeutung für die Geburt und die Aufklärung darüber ist das Ziel unserer Geburtshilfe. In den meisten Fällen folgt die Schwangerschaft ihrem natürlichen Ablauf, Mutter und Kind sind gesund und die Geburt kann ganz an den Bedürfnissen der Gebärenden ausgerichtet erfolgen. In manchen Fällen bestehen ausgeprägte Erkrankungen entweder der Mutter und des



Ungeborenen. In diesen Situationen ist die Geburt in einer spezialisierten Klinik (einem Perinatalzentrum) erforderlich. Es gibt aber auch Schwangerschaften, die mit einigen Besonderheiten unkompliziert verlaufen und die Kinder in unserer Klinik geboren werden können. Dann sollten diese Besonderheiten im Vorfeld mit Ihnen besprochen werden, weil sie ggf die eine oder andere Maßnahme erforderlich machen. Um Sie unter Geburt mit diesen Maßnahmen nicht unvorbereitet zu konfrontieren, ist es uns wichtig, diese Besonderheiten frühzeitig zu erkennen.

Ihre Geburt im Hochwaldkrankenhaus

Bereits in der Schwangerschaft haben Sie die Möglichkeit, sich auf unserer homepage oder in der BabyApp über unsere Klinik zu informieren. Wir stellen Ihnen Informationen zu unseren Räumlichkeiten, unseren Betreuungswegen und Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung. Zusätzlich haben Sie Gelegenheit, sich themenbezogen zu den verschiedenen Fragestellungen rund um die Geburt zu informieren. Mit Hilfe dieser Informationen haben Sie die Möglichkeit, sich zusätzlich weiter zu informieren, mit uns in Kontakt zu treten und sich dann für sich eine Wahl zu treffen. Um Ihre individuelle Situation möglichst exakt einschätzen zu können, ist Ihre Mithilfe erforderlich. Zur Geburtsanmeldung bringen Sie daher bitte unbedingt Ihren Mutterpaß mit, damit wir alle notwendigen Daten daraus ersehen können. Bei jedem Telefonkontakt halten Sie Ihren Mutterpaß bitte auch griffbereit, weil wir Sie ggf dazu befragen werden. Sollten Sie Fragen zu Befunden aus Ihrem Mutterpaß haben, können Sie diese mit Ihrem Frauenarzt/ Ihrer Frauenärztin oder mit uns besprechen.

Das Zusammenspiel von individualisierter Geburtshilfe und selbstbestimmter Geburt gelingt uns nur, wenn wir vor und während der Geburt zusammenarbeiten. Sie erhalten von uns alle für Sie wichtigen Informationen, um eine Entscheidung für sich und Ihr Kind treffen zu können. Wir werden Sie in einem zeitlich angemessenen Rahmen individuell beraten und Sie in die Entscheidungen mit einbeziehen. Dafür ist es für uns wichtig, daß Sie uns alle Befunde, Informationen, aber auch Ihre Gedanken mitteilen, damit wir Sie individuell beraten können. Vertrauen Sie auf Ihren Körper und seine Signale. Auch wenn sich eine Geburt nicht so entwickelt, wie Sie sich das im Vorfeld gewünscht haben, werden wir gemeinsam Wege finden.

Um Ihnen im Vorfeld eine Übersicht zu geben, in welchen Situationen, bei welchen Besonderheiten in dieser oder Ihrer vorherigen Schwangerschaft ein individualisiertes Vorgehen notwendig ist, finden Sie nun eine Auflistung verschiedener Befunde in der Schwangerschaft. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte Ihre Situation nicht mit aufgeführt sein, sprechen Sie uns bitte an.

- Mütterliches Alter über 40J.
- Schwangerschaftsbedingter Bluthochdruck
- Vorbestehender Bluthochdruck
- Auffälligkeiten in der Fruchtwassermenge
- Schwangerschafts- Diabetes
- Sehr kleines oder sehr großes Kind
- Wachstumsverzögerung des Kindes
- regelmäßiger Zigarettenkonsum, unabhängig von der Menge



- Gerinnungsstörungen
- B- Streptokokken positiv im Abstrich
- Blutungsneigung
- Medikamente gegen hohen Blutdruck, Depressionen oder Heparin
- Plazenta praevia
- abnorme unklare Blutungen im Verlauf der Schwangerschaft
- Lageanomalien des Kindes
- Weniger als 37 oder mehr als 41+3 Schwangerschaftswochen
- Blutarmut mit einem Hb-Wert < 10g/dl
- Kaiserschnitt oder andere Operationen an der Gebärmutter
- Z.n. Atonie
- Z.n. Schulterdystokie
- rasche Schwangerschaftsfolge
- Terminunsicherheit
- Zwillinge

Liegt bei Ihnen eins oder mehrere dieser Befunde vor, so ist ein individualisiertes Vorgehen in Bezug auf Geburtseinleitung, Überwachung des Kindes unter oder nach der Geburt, Vorgehen in der Plazentaphase der Geburt oder evtl ein Kaiserschnitt als Alternative notwendig. Wir werden mit Ihnen besprechen, in welcher Situation wir Ihnen ein besonderes Vorgehen empfehlen. Sie können dies entweder in unserer Hebammen- Sprechstunde im Rahmen der Geburtsanmeldung ansprechen oder nach Überweisung durch Ihren Frauenarzt/ Ihre Frauenärztin ein ärztliches Geburtsmodusgespräch vereinbaren.

Herzliche Grüße

Ihr geburtshilfliches Team im Hochwaldkrankenhaus